

Jahresarbeitszeitmodell in NRW

Beitrag von „Schubbidu“ vom 15. Februar 2010 19:39

Zitat

Original von sturz

ich halte immer noch eine vernünftige Lösung vor Ort, die man bei Berücksichtigung persönlicher Sachverhalte und Belastungen, verhandelt, für die bessere Lösung!

Aber genau dann geht sich das Kollegium doch erst recht gegenseitig an die Gurgel! In BW hat man das sogar so versucht. Die Direktoren hatten das Recht, hier lokal eine entsprechende Gewichtung vorzunehmen, Kollegen deputatsmäßig zu entlasten und dafür andere zu belasten. Meines Wissens wurde das an keiner (!) Schule umgesetzt, wofür ich volles Verständnis habe.

Die Veränderung eines Systems führt eigentlich immer zu Konflikten, da es einfach immer Menschen geben wird, die den Status quo wahren möchten. Da halte ich es doch für die Kollegien vor Ort für die deutlich konfliktfreiere Methode, wenn ein neues Arbeitszeitmodell von oben gesetzt wird. So kann man wenigstens nicht persönlich auf den Korrekturfachkollegen am Nachbartisch sauer sein, weil sich dieser hausintern für seine Entlastung und damit gleichzeitig die Belastung anderer stark gemacht hat.